

BGA

VPI Nr. **Eilt**

06. Juli 2010

D	J	EUR
17	J	X

Bitte SN bis
Mi 7.7. 15:30

TCP 4a

Die Bunten im Stadtrat der Stadt Nürnberg



AfV am 08.07.10

AG Die Bunten (FDP - FW - ÖDP), Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
 An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
 Herrn Dr. Ulrich Maly
 Rathaus
 Rathausplatz 2
 90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER

02 JULI 2010 /.....Nr.

VI	1	3
	Zur Klä.	Zur Stellungnahme
	2	4
	ZwV.	Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5
		Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Nürnberg, 02.07.2010

Dringlichkeitsantrag zum Verkehrsausschuss am 08.07.2010: Geplanter Rückbau im Bahnhof Nürnberg-Stein

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die DB Netz AG plant im Zuge eines Gleis- und Bahnsteigumbaus im Bahnhof Nürnberg-Stein (Südwestpark) den Rückbau und die Abkopplung des Gleises 8216 und der zugehörigen Weichen (vgl. Anlagen). Praktisch wird dadurch die Strecke 5905 (Bibertrasse) abgekoppelt.

In der Sitzung vom 10.06.2010 des Verkehrsausschusses wurde vereinbart, die Bibertrasse in einem realistischen Vergleich mit der U3-Verlängerung nach Gebersdorf gegenüberzustellen. Es ist nun zu befürchten, dass mit der genannten Baumaßnahme Fakten geschaffen werden, die eine Reaktivierung der Bibertrasse von vornherein zu teuer werden lassen. Das Eisenbahn-Bundesamt prüft die verkehrliche Entbehrlichkeit dieser Anlage. Es besteht jedoch die Möglichkeit, bis 15.07.2010 eine entsprechende Stellungnahme beim Eisenbahn-Bundesamt abzugeben, die in die Abwägung über die Zulassungsentscheidung eingestellt wird.

Deshalb stelle ich für die Ausschussgemeinschaft „Die Bunten“ (FDP / FW / ÖDP) folgenden

DRINGLICHKEITSANTRAG zur Behandlung im Verkehrsausschuss am 8.6.2010:

Die Stadt Nürnberg erhebt Einspruch gegen den geplanten Rückbau und die Abkopplung der Bibertrasse im Bahnhof Nürnberg-Stein und bittet bis zur Klärung der U3-Alternativen um einen Aufschub dieser Maßnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schrollinger
Stadtrat der ÖDP

*Stu bis
Stellung*

BAITBEFERAT

05. JULI 2010 Nr. **A5610**

IM	1	3
	Zur Klä.	Zur Stellungnahme
Ulrich	2	4
	ZwV.	Antwort zur Unter- schrift vorlegen
		5
		Termin:

gez. Utz Ulrich
AG-Sprecher
mit UB

o We



Eisenbahn-Bundesamt

Außenstelle Nürnberg

Eisenbahn-Bundesamt, Postfach 1724, 90006 Nürnberg

Bearbeitung durch: Helmut Jäger
 Telefon: (09 11) 24 93-1 92
 Telefax: (09 11) 24 93-95 09
 eMail: JaegerH@eba.bund.de
 Poststelle-nrb@eba.bund.de
 Internet: www.eisenbahn-bundesamt.de
 Datum: 15.06.2010

Geschäftszeichen (bitte im Schriftverkehr immer angeben)
 621ppo/002-2301#024-(5902) 4,637 (Nürnberg-Stein)

VMS-Nummer
 3266403

**Betreff: Eisenbahnstrecke Nürnberg – Schnelldorf, Nr. 5902
 Gleis- und Bahnsteigumbau im Bahnhof Nürnberg-Stein, Bahn-km 4,640 bis Bahn-
 km 5,833**
Bezug: Antrag der DB Netz AG, vertreten durch die DB ProjektBau GmbH, vom 14.01.2010
Anlagen: /.

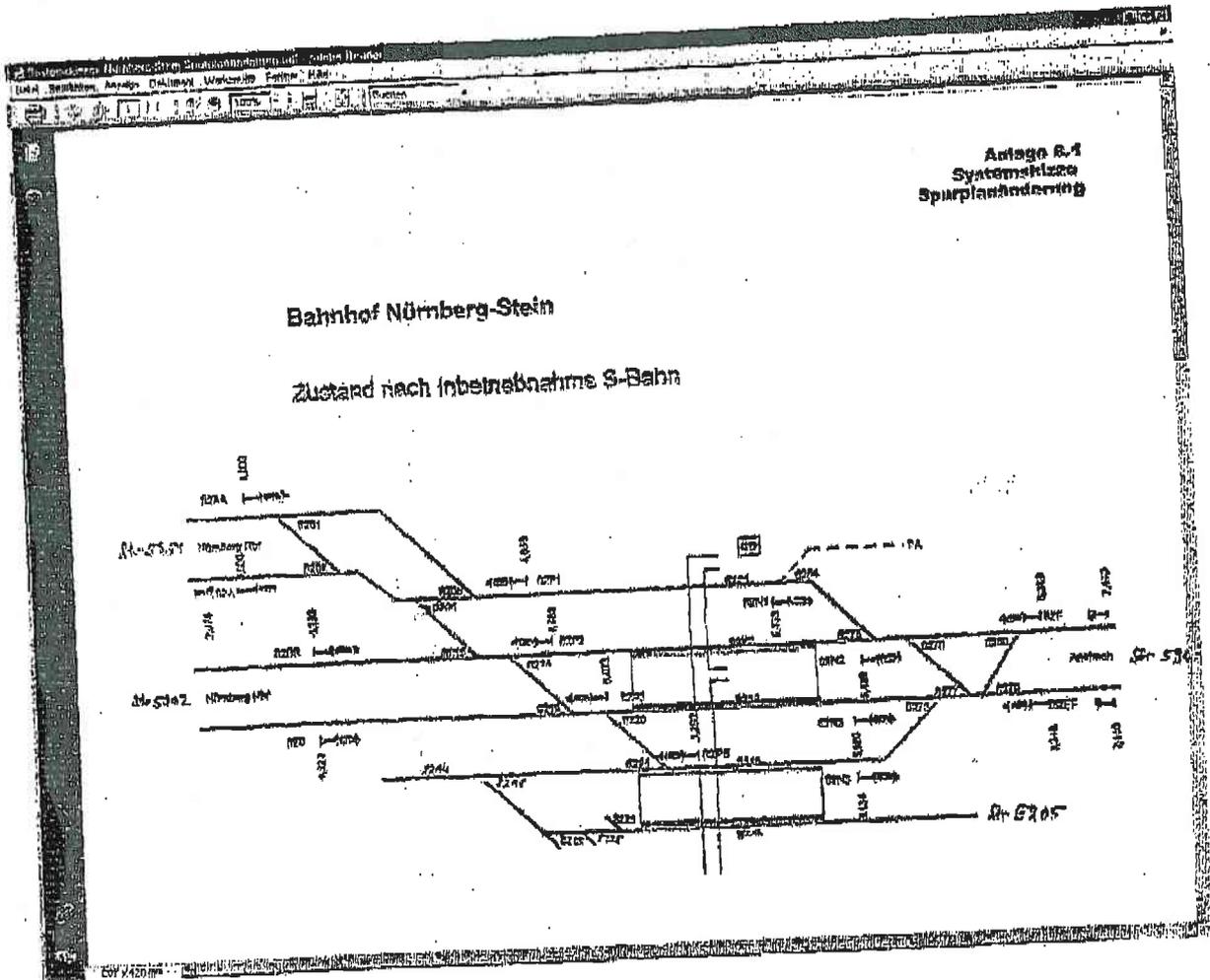
Hiermit wird öffentlich bekannt gemacht, dass die DB Netz AG mit Antrag vom 14.01.2010 die Genehmigung zum Gleis- und Bahnsteigumbau im Bahnhof Nürnberg-Stein im Bereich von km 4,640 bis km 5,833 an der Strecke Nr. 5902 beantragt hat. In diesen Zusammenhang sollen neben dem Umbau des betrieblich stillgelegten Mittelbahnsteigs 3 in einen betrieblich genutzten Außenbahnsteig mit barrierefreier Zuwegung u. a. auch die folgenden Gleise und Weichen verändert werden.

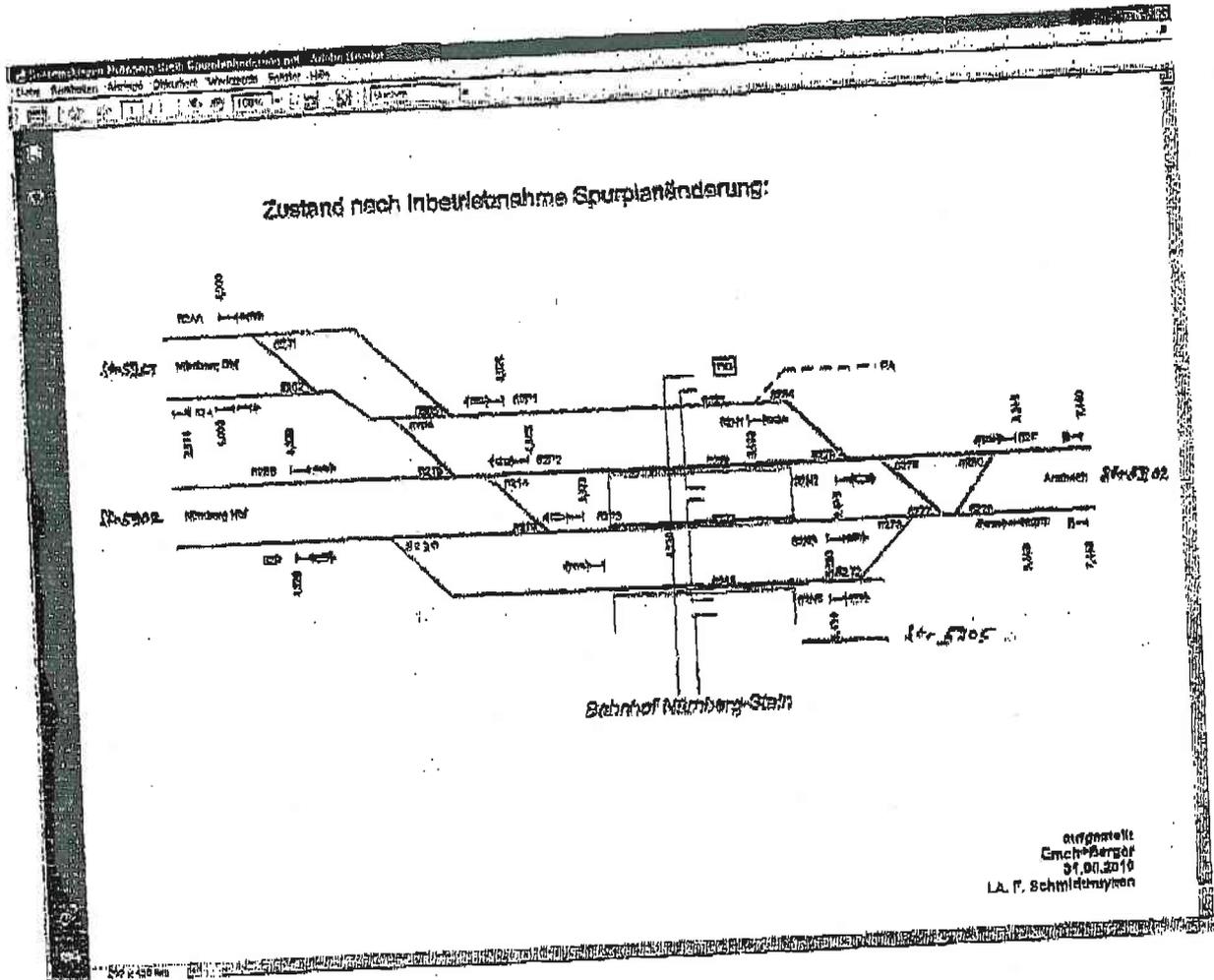
- Rückbau des Gleises 8216 und somit Abkopplung der Strecke 5905, Nürnberg-Stein – Unternlibert, vom Bahnhof Nürnberg-Stein
- Rückbau der zugehörigen Weichen 8218, 8225, 8228 und 8229
- Rückbau des Gleises 8214 und der Weiche 8221
- Anschwenkung des Gleises 8215 und Umsetzung der Weiche 8220
- Einbau einer neuen Flankenschutzweiche 8272 vor der Weiche 8273

Systemskizzen :

Anmerkung zu den Systemskizzen:

Der „Zustand nach Inbetriebnahme S-Bahn“ ist der Ist-Zustand
 Der „Zustand nach Inbetriebnahme Spurplanänderung“ ist der Soll-Zustand.





Das Eisenbahn-Bundesamt prüft die verkehrliche Entbehrlichkeit dieser Anlagen. Nutzer dieser Anlagen und Dritte mit absehbarem Nutzungsinteresse oder Informationen über derartige verkehrliche Interessen haben die Möglichkeit, innerhalb eines Zeitraumes von 4 Wochen nach dieser Veröffentlichung eine Stellungnahme abzugeben, die in die Abwägung über die Zulassungsentscheidung eingestellt wird. Bitte senden Sie eine Email oder eine Nachricht per Post oder Fax an den oben rechts genannten Bearbeiter. Dieser steht Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.

Im Auftrag

(Jäger)